



### Sitzungsniederschrift

Gremium : **Wahlausschuss**  
Sitzungsort : **Großer Ratssaal**  
Sitzungstag : **Dienstag, 28.09.2004**  
Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**  
Sitzungsende : **17:50 Uhr**

**Vorsitz: Herr Erster Beigeordneter Bernd Lafeldt**

#### **Teilnehmer**

Herr Oliver Bäumker  
Herr Hartmut Benthin  
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff                      Vertretung für Herrn Winfried Kaup  
Herr Peter Kwiotek  
Herr Heinrich Sudan    Vertretung für Frau Marita Brommann  
Herr Paul Tegelkämper  
Herr Werner Wagemann

#### **Schriftführer**

Herr Klaus Heitmeier

#### **Gäste**

Frau Beatrix Koch

#### **es fehlten entschuldigt:**

Frau Marita Brommann  
Herr Ernst-Rainer Fust  
Herr Winfried Kaup  
Frau Elisabeth Lesting  
Herr Wolf-Rüdiger Soldat

## Inhaltsverzeichnis

### **Öffentliche Sitzung**

**Seite:**

1. Feststellung des Wahlergebnisses  
Vorlage: B 2004/330/0325

3 - 7

## Öffentliche Sitzung

### 1. Feststellung des Wahlergebnisses Vorlage: B 2004/330/0325

Zur Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Rates der Stadt Oelde am 26.09.2004 tritt heute, am 28.09.2004 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung sind nach § 75 a und § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- I. Der Wahlausschuss nimmt Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nimmt keine rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor. Er trägt keine Bedenken gegen die Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln vor.

#### **Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl**

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung (gem. Anlage 25 KWahlO) ergibt folgendes Ergebnis

Kennziffer		
A	Wahlberechtigte	23.235
B	Wähler	14.701
C	Ungültige Stimmen	699
D	Gültige Stimmen	14.002

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber	Name der Partei oder Wählergruppe	Stimmen
Predeick, Helmut	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	9.869
Holstegge, Peter	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Grüne)	4.133

Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der Bewerber gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler für ihn entschieden hat und dabei mindestens 25 % der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben. Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 7.002 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellt fest, dass der Bewerber Helmut Predeick mit 9.869 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und damit gewählt ist.

## B) Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Oelde

### 1. Wahlergebnis aufgrund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hat das aus der Anlage 1 (Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	gewählte(r) Bewerber(in)
1	Bushuven, Monika
2	Gresshoff, Johannes-Heinrich
3	Hagemeier, Daniel
4	Geiger, Andrea
5	Bäumker, Oliver Florian
6	Junkerkalefeld, Heinrich
7	Tigges, Monika Herta
8	Hahner, Andreas Peter
9	Brinkmann, Antonius
10	Bunte, Michael
11	Lesting, Elisabeth
12	Kwiotek, Peter
13	Tegelkämper, Paul
14	Kaup, Winfried Egbert
15	Strothmeier, Karl-Josef
16	Helmerts, Franz-Josef

### 2. Wahlergebnis aufgrund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten.

Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage 1 (Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei / Wählergruppe		Zahl der Stimmen	
		absolut	v.H.
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	6.900	48,05
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	3.029	21,09
Freie Wählergemeinschaft	FWG	1.952	13,59
Freie Demokratische Partei	FDP	1.256	8,75
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Grüne	1.223	8,52
Summe:		14.360	100,00

- a) Alle Parteien / Wählergruppen nehmen am Verhältnisausgleich teil, da für sie eine Reserveliste zugelassen ist.
- b) Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt 32.
- c) Aufgrund dieser Ausgangszahl stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Anlage 2: Aufstellung gemäß Anlage 27 KWahlO) die folgenden ersten Zuteilungszahlen (Zeile 1 der Tabelle) zu:

**Tabelle 1**

Nr.	Gegenstand	Sitze für die an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen					
		CDU	SPD	FWG	FDP	Grüne	Summe
1	Erste Zuteilungszahlen	15	7	4	3	3	32
2	Sitzzahlen aus den Wahlbezirken	15	1	0	0	0	16
3	Noch zuzuteilende Sitze	0	6	4	3	3	16

Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Aus der Reserveliste gewählt:
SPD	1. Koch, Beatrix
	2. Fust, Ernst-Rainer
	3. Krause, Hiltrud
	4. Pliske, Eckard
	5. Rodriguez Ramos, Juan-Francisco
	6. Nauschütt, Renate
FWG	1. Knop, Karl-Friedrich
	2. Niebusch, Ralf
	3. Soldat, Wolf-Rüdiger
	4. Bleß, Hubert
Grüne	1. Köß, Barbara Maria
	2. Bromann, Marita
	3. Wickenkamp, Lena
FDP	1. Wieschmann, Maria
	2. Voelker, Hans-Gerhard
	3. Hödl, Hildegard

II. Der Wahlleiter verkündet das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wird vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:

---

Der Schriftführer:

---

Die Beisitzer/innen

1.

---

2.

---

3.

---

4.

---

5.

---

6.

---

7.

---

8.

---

9.

---

10.

---